Quellen zur Familiengeschichte: **Berthelsdorf**, Kreis Zittau, Oberlausitz

- Notarielle Gebührenbestätigung

Karte Zittau, Ausschnitt aus: Amtliche Anstalt für Kartographie, Schlesien 1:300000, Berlin 1955
Karte Sachsen, Ausschnitt aus: Josef Engel, Großer Historischer Weltatlas, München 1967, III. Teil, Blatt 124, "Deuschland 1648", 1:4000000

Notarielle Gebührenbestätigung

1853-03-30
Notarielle Gebührenbestätigung für eingebrachtes Gut
Einen Thaler 17 (Silbergroschen Gebühr) hat **Rahel Dorothea verehel. Hamann geb. Eckardt** wegen Eintragung ihres Eingebrachten berichtigt.
Berthelsdorf, den 30ten März 1853. Unterschrift, Justitiar.

Alexander Schmidt, 30.6.2004

© & Webdesign: Alexander Schmidt

Quellen zur Familiengeschichte: **Dittelsdorf**, Kreis Zittau, Oberlausitz

- Standesamtliches Geburtsregister
- Pfarramtliches Geburts- und Taufregister
- Standesamtliches Heiratsregister
- Sonstige Quellen

Karte Zittau, Ausschnitt aus: Amtliche Anstalt für Kartographie, Schlesien 1:300000, Berlin 1955
Karte Sachsen, Ausschnitt aus: Josef Engel, Großer Historischer Weltatlas, München 1967, III. Teil, Blatt 124, "Deuschland 1648", 1:4000000

Standesamtliches Geburtsregister

1884-03-02
Geburtsurkunde nach dem Geburtshauptregister des Standesamtes Dittelsdorf, Jahrgang 1884, Nr. 7.
Geburtsurkunde, Nr. 7, Dittelsdorf am 2ten März 1884.
Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt,
Der Hausbesitzer Karl Benjamin **Hamann** wohnhaft zu Dittelsdorf Nr. 255, evangelisch-lutherischer Religion, und zeigte an, daß von der
Johanne Auguste geb. Stöcker, evangelisch-lutherischer Religion, wohnhaft bei ihm zu Dittelsdorf in seiner Wohnung
am sechsundzwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundertachtzigund vier Nachmittags um einhalbdrei Uhr ein Kind wiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die
Vornamen **Emma Lina** erhalten habe.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben Karl Benjamin Hamann.
Der Standesbeante Schlegel.
Daß vorstehender Auszug mit dem Geburts-Haupt-Register des Standesamts zu Dittelsdorf gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.
Dittelsdorf am 2ten Mai 1934. Der Standesbeamte.

Pfarramtliches Geburts- und Taufregister

1856-04-16
Auszug aus dem Taufregister der evangelisch-lutherischen Matthäi-Kirchgemeinde Dittelsdorf, Jahrgang 1856, Seite 65, Nr. 16.
Täufling: **Stöcker, Johanne Auguste** 1. Kind
geboren am 16.4.1856 in Dittelsdorf
getauft am 20.4.1856 in Dittelsdorf.
Eltern:
Stöcker, Friedrich Ernst, Inwohner und Weber allhier,
und Johanne Rosine geborene Hahnefeld aus Niederleuba
sämtlich ev.-luth.
Dittelsdorf/Zittau, am 7.1.1939. Ev.-luth. Pfarramt

1884-03-09
Geburts- und Taufzeugnis des evangelisch-lutherischen Pfarramtes Dittelsdorf.
Emma Lina Hamann, 2. Tochter des Karl Benjamin Hamann, Bäcker und Häusler in Leutersdorf u. dessen Ehefrau Johanne Auguste geb Stöcker wurde geboren zu Dittelsdorf am sechs u. zwanzigsten (26.) Februar 1884 schreibe Eintausendachthundertvierundachtzig und getauft am 9. März 1884, wobei die Nachstehenden Pathen waren:
1) Jggs. Reinhard Scheffel, Christ. Scheffels, Bauergutsbes. hier 3. Sohn;
2) Jgfr. Emma Emilie Augustin, Ernst Augustin's, Bauergutsbes. in Scheibe 2. Tochter;
3) Jgfr. Lina Sidonie Augustin, Eduard Augustin's, Bauergutsbes. in Mittelherwigsdorf 2. Tochter.
Daß vorstehende Angaben wortgetreu dem bei hiesiger Kirche geführten Geburts- und Taufregister entnommen worden sind, Solches wird andurch amtlich bescheinigt.
Evangel.-luther. Pfarramt Dittelsdorf am 9. Oktober 1896.

Standesamtliches Heiratsregister

1880-07-20
Heiratsurkunde. Standesamt Dittelsdorf (1880) Nr. 6.
Der Bäckermeister **Karl Benjamin Hahmann**, evangelisch-lutherisch, wohnhaft zu Dittelsdorf, Nr. 255,
geboren am 19. Oktober 1853 in Niederoderwitz, und
die Wirtschaftsgehilfin **Johanne Auguste Stöcker**, evangelisch-lutherisch, wohnhaft zu Dittelsdorf, Nr. 52,
geboren am 16. April 1856 in Dittelsdorf,
haben am 20. Juli 1880 vor dem Standesamt in Dittelsdorf die Ehe geschlossen.
Vater des Mannes: Christian Friedrich Hahmann.
Mutter des Mannes: Rahel Dorothea Hahmann geb. Eckart.
Vater der Frau: Friedrich Ernst Stöcker.
Mutter der Frau: Johanne Rosine geb. Hahnefeld.
Dittelsdorf, den 6. Januar 1939. Der Standesbeamte.

Sonstige Quellen

1894-09-08
Eintragung im Gesangbuch von Emma Lina Hamann aus Dittelsdorf
Johanne Roßine Stöcker geb. Hahnfeld
+ am 8. September 1894 im Alter von 70 Jhr. 9 Mon.
in Dittelsdorf b/Hirschfelde.

Alexander Schmidt, 30.6.2004

© & Webdesign: Alexander Schmidt

Quellen zur Familiengeschichte: **Herwigsdorf**, Kreis Zittau, Oberlausitz

- Geburts- und Taufregister des evangelisch-lutherischen Pfarramtes Herwigsdorf
- Sterberegister des evangelisch-lutherischen Pfarramtes Herwigsdorf
- Konfirmationsscheine des evangelisch-lutherischen Pfarramtes Herwigsdorf

Karte Zittau, Ausschnitt aus: Amtliche Anstalt für Kartographie, Schlesien 1:300000, Berlin 1955
Karte Sachsen, Ausschnitt aus: Josef Engel, Großer Historischer Weltatlas, München 1967, III. Teil, Blatt 124, "Deuschland 1648", 1:4000000

Geburts- und Taufregister des evangelisch-lutherischen Pfarramtes Herwigsdorf

1814-10-14
Geburtsurkunde nach dem Geburtsregister des evangelisch-lutherischen Pfarramtes Herrwigsdorf, Jahrgang 1814, Nr. 48.
Rahel Dorothea Eckart, Tochter des Gärtners Gottfried Eckart
u.d.E. Maria Rosina geb. Geißler, beide ev.-luth.,
wohnhaft in Mittelherwigsdorf, ist am
vierzehnten Oktober achtzehnhundertundvierzehn (14.10.1814)
in Mittelherwigsdorf geboren. Geburtsreg. 1814, Nr. 48.
Herwigsdorf b. Zittau d. 20.4.1934. Ev.-luth. Pfarramt Herwigsdorf b. Zittau

Sterbegister des evangelisch-lutherischen Pfarramtes Herwigsdorf

1896-12-14
Schreiben des Pfarramtes Herwigsdorf vom 20.04.1939.
Die **Rahel Dorothea Eckart** ist am 14. Dezember 1896 in Leutersdorf Amtsh. Zittau gestorben.
Ev.-luth. Pfarramt Herwigsdorf b. Zittau

Konfirmationsscheine des evangelisch-lutherischen Pfarramtes Herwigsdorf

1828-03-30
Konfirmationsschein des evangelisch-lutherischen Pfarramtes Herwigsdorf, 1828.
Rahel Dorothea Eckart, geboren den 14ten October 1814.
B.Josua 1,5.6. Ich will dich nicht verlassen, noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt!
confirmirt in Herwigsdorf bei Zittau, den 30ten März 1828.
M.Karl Gottlob Willkomm, Pfr. d. D.

Alexander Schmidt, 30.6.2004

© & Webdesign: Alexander Schmidt

Quellen zur Familiengeschichte: **Hirschfelde**, Kreis Zittau, Oberlausitz

- Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde
- Impfscheine, Impfbezirk Hirschfelde

Karte Zittau, Ausschnitt aus: Amtliche Anstalt für Kartographie, Schlesien 1:300000, Berlin 1955
Karte Sachsen, Ausschnitt aus: Josef Engel, Großer Historischer Weltatlas, München 1967, III. Teil, Blatt 124, "Deuschland 1648", 1:4000000

Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde

1819-03-10
Auszug aus dem Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Hirschfelde, Jahrgang 1819, S. 51, Nr. 28.
Täufling: **Stöcker, Friedrich Ernst**,
geboren am 10. März 1819 in Hirschfelde,
getauft am 14. März 1819 in Hirschfelde.
Vater: Stöcker, Gotthelf, Leineweber von Burkersdorf z.Zt. wohnhaft in Hirschfelde.
Mutter: Scheffel, Christiana, Ehefrau allhier,
beide ev.-luth. Bek.
Hirschfelde (Amtsh. Zittau), den 1. Februar 1941

Impfscheine, Impfbezirk Hirschfelde

1885-05-12
Impfschein. Impfbezirk Hirschfelde. Impfliste Nr. -
Hamann, Emma Lina geboren den 26. Februar 1884 wurde am 12. Mai 1885 zum ersten Male mit Erfolg geimpft.
Durch die Impfung ist der gesetzlichen Pflicht zur ersten Impfung genügt.
Hirschfelde den 19. Mai 1885. Unterschrift.

Alexander Schmidt, 30.6.2004

© & Webdesign: Alexander Schmidt

Quellen zur Familiengeschichte: **Leutersdorf**, Kreis Zittau, Oberlausitz

- Geburtsregister des Standesamtes
- Heiratsregister des Standesamtes
- Trauregister des Pfarramtes
- Zeugnisse der Volksschule
- Impfscheine, Impfbezirk Leutersdorf

Karte Zittau, Ausschnitt aus: Amtliche Anstalt für Kartographie, Schlesien 1:300000, Berlin 1955
Karte Sachsen, Ausschnitt aus: Josef Engel, Großer Historischer Weltatlas, München 1967, III. Teil, Blatt 124, "Deuschland 1648", 1:4000000

Geburtsregister des Standesamtes

1907-07-31
Geburtsurkunde des Standesamtes Leutersdorf, Jahrgang 1907, Nr. 67.
Standesamt Leutersdorf Nr. 67/1907
Karl Herbert Schmidt ist am 31. Juli 1907 in Leutersdorf Kat. 10 Abteilung A geboren.
Vater: Inwohner und Fabrikschmied Fritz Heinrich Alexander Schmidt, evangelisch-lutherisch
Mutter: Emma Lina Schmidt geborene Hamann, evangelisch-lutherisch,
beide wohnhaft in Leutersdorf, Kat. Nr. 10 Abteilung A.
Leuterdorf, den 11. Februar 1941. Der Standesbeamte.

1913-02-26
Geburtsurkunde des Standesamtes Leutersdorf, Jahrgang 1913, Nr. 11.
Standesamt Leutersdorf Nr. 11/1913
Hermann Walter Schmidt ist am 26. Februar 1913 in Leutersdorf, Haus Nr. 53 Abt. C geboren.
Vater: Maschinist Fritz Heinrich Alexander Schmidt, evangelisch-lutherisch
Mutter: Emma Lina Schmidt geborene Hamann, evangelisch-lutherisch,
beide wohnhaft in Leutersdorf, Haus Nr. 53 Abt. C.
Leuterdorf, den 11. Februar 1941. Der Standesbeamte.

Heiratsregister des Standesamtes

1907-02-26
Heiratsschein. Heiratsregister des Standesamtes Leutersdorf, Jahrgang 1907, Nr. 4.
Vornamen und Familienname des Mannes: **Fritz Heinrich Alexander Schmidt**
Stand: Wagenschmied aus Oberoderwitz, geboren am 19. Januar 1885 in Eichberg in Preußen, evangelisch-lutherischer Religion,
Vornamen der Frau: **Emma Linna geborene Hamann**, aus Oberleutersdorf, geboren am 26ten Februar 1884 in Dittelsdorf, evangelisch-lutherischer Religion,
Eheschließung am 26ten Februar 1907 in Leutersdorf.
Leutersdorf, am 26. April 1934. Der Standesbeamte.

Trauregister des Pfarramtes

1907-02-26
Trauschein des evangelisch-lutherischen Pfarramtes Leutersdorf.
Fritz Heinrich Alexander Schmidt, Wagenschmied in Oberoderwitz, ev. luth. Bekenntnisses, ledigen Standes, Sohn des Kunstgärtners Johann Heinrich Schmidt in Kraschen i. Pr., ev. luth. Bekenntnisses, und der Fr. Anna Marie geborene Jauer, ev. luth. Bekenntnisses, und
Emma Lina Hamann, Näherin in Oberleutersdorf, ev. luth. Bekenntnisses, ledigen Standes, Tochter des Hausbes. u. Bäckermstrs. daselbst Karl Benjamin Hamann, ev. luth. Bekenntnisses, und der Fr. Johanne Auguste geborene Stöcker ev. luth. Bekenntnisses,
sind in der Kirche zu Leutersdorf am 26. Februar 1907 getraut worden.
Leutersdorf, den 26. Februar 1907. Evangelisch-lutherisches Pfarramt. Schröder, Pfarrer. (Stempel)

Zeugnisse der Volksschule Leutersdorf

1898-04-02
Entlassungszeugnis aus der Volksschule Leutersdorf, Hauptb. 649.
für **Hamann, Emma Lina**.
Ort, Jahr und Tag der Geburt: Dittelsdorf, den 26. Febr. 1884.
Eltern der Schülerin: Karl Benjamin H. Bäckermstr.
Konfession der Schülerin: Ev. luth.
Aufnahme in die Schule:
Erste: Ostern 1890 in D.
Folgende: 7. Mai 1890 hier.
Austritt: Conf. Ostern 1898
Abgangszeugnis:
Betragen: I
Fortschritte: IIa
Zahl der versäumten Schultage: 10
Einf. fünftkl. Volksschule in Oberleutersdorf, den 2. April 1898.

Impfscheine, Impfbezirk Leutersdorf

1896-08-24
Impfschein (Wiederimpfung). Impfbezirk Leutersdorf. Impfliste 27.
Lina Hamann geboren den 16.II.1884 wurde am 24.VIII.1896 zum I. Male mit Erfolg wiedergeimpft.
Durch die Impfung ist der gesetzlichen Pflicht genügt.
Leutersdorf den 21. Sept. 1896.

Alexander Schmidt, 30.6.2004

© & Webdesign: Alexander Schmidt

Quellen zur Familiengeschichte: **Niederoderwitz**, Kreis Zittau, Oberlausitz

- Geburts- und Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde
- Sterbe-(Toten-,Begräbnis-)register der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde
- Trauregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde
- Sonstiges

Karte Zittau, Ausschnitt aus: Amtliche Anstalt für Kartographie, Schlesien 1:300000, Berlin 1955
Karte Sachsen, Ausschnitt aus: Josef Engel, Großer Historischer Weltatlas, München 1967, III. Teil, Blatt 124, "Deuschland 1648", 1:4000000

Geburts- und Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde

1607-06-03
Abschrift aus den Taufnachrichten ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Kleines schwarzes Buch).
Abschrift aus dem Taufregister ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Lang-Buch, geheftet).
1607; 3. Juny, George **Haman**, das Kind heißt **Sabina**.
Seine Pathen:
Hans Birnbaums Abraham,
Katarina Försterin,
Anna Raußendorff und
Anna (unleserlich).

1610-06-14
Abschrift aus den Taufnachrichten ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Kleines schwarzes Buch).
Abschrift aus dem Taufregister ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Lang-Buch, geheftet).
1610; 14. Juny, George **Haman**, das Kind heißt **Marcus**.
Seine Pathen:
George Raußendorff,
Hans Reichel,
Christoph Birnbaum,
Margareta Weder,
..... Eyba.

1610-07-29
Abschrift aus den Taufnachrichten ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Kleines schwarzes Buch).
1612; 29. July, Georgi **Haman**, das Kind heißt **Georgius**.
Seine Pathen:
Adam Förster Richter,
Christoph Mentzschel,
Caspar Voigt der Jüngere,
Maria Hiningen und
Maria Reichelin.

1614-12-23
Abschrift aus den Taufnachrichten ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Kleines schwarzes Buch).
1614; 23. Dec. George **Haman**, das Kind heist **Christoph**.
Seine Pathen:
Adam Biehain,
Christoph Reichel der Oebere,
Hanß Reichel,
Maria Wrietzscholin vur Helena Försterin.

1618-05-07
Abschrift aus den Taufnachrichten ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Kleines schwarzes Buch).
1618; den 7. May, George **Haman** eine Tochter geboren so den 9. May getauft worden und **Anna** genannt.
Ihre Pathen:
Christoph Irrire der Kirchvater,
Martin Richter - von Hennersdorf,
Anna Simon Brönres (Breuers) Weib,
Margareth Marfes Wodres (Martin Weders) Weib,
Anna George Rau (Rohn) Neudorfs Weib.

1621-03-31
Abschrift aus den Taufnachrichten ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Kleines schwarzes Buch).
1621; den 31. Marti, George **Haman** eine Tochter geboren welche **Justina** genannt worden.
Ihre Pathen:
Hanß Jentzsch,
Friedrich Förster,
Maria Mointschelin (Mentschel) vur Anna Martäs (Matthäus) Reichels Weib und
und Christiana Christoph Rewers (Weders) des altern Weib.

1624-10-24
Abschrift aus den Taufnachrichten ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Kleines schwarzes Buch).
Abschrift aus dem Taufregister ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Lang-Buch, geheftet).
1624; den 24. Oct. George **Haman** ein Sohn, welcher am 22. Octob. geboren, getauft und **Johannes** genannt worden.
Seine Pathen:
Martin Zeisig,
Christoph Mointzschel,
Martin AisMöller,
Frau Anna H. Vallentin Rhürres Ehefr. und
Frau Anna Maria Friedrich Gröters Eheweib.

1664-02
Abschrift aus dem Taufregister ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Lang-Buch, geheftet).
1664; February, als Pate: Christoph **Haman** Sohn, **George Christoph**.
Anmerkung von Karl Herbert Schmidt, 1974: Es ist zwar wahrscheinlich, daß George Christof mit dem Bauern und Gerichtsältesten Christoph Haman identisch ist, aber z.Zt. nicht beweisbar.

1670-08-05
Abschrift aus dem Taufregister ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Lang-Buch, geheftet).
1670; Den 5. Augusty Ist Christof **Haman** ein junger Sohn gebohren und **Carl** getauft. Seine Tauf-Paten sind,
Thomas [unleserlich] Junior,
[Kuday] Seiffert,
Christof Birnbaums Sohn Hans,

Hanß Birnbaums Sohn Christof,
[Rest kaum lesbar].

1675-11-07
Abschrift aus dem Taufregister ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Lang-Buch, geheftet).
1675; Den 7. Novembris Christoph **Haman** ein Töchterlein **Rossina**. Ihre Paten
Martin Förster,
NiederMöllers Ehefr. Eva,
Michael Klastes Ehefr.

1676-10-17
Abschrift aus dem Taufregister ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Lang-Buch, geheftet).
1676; Den 17. Octobr: Christoph **Haman** ein Sohn **Christoph**. Seine Paten
H. David Förster, Richter,
H. Martin Lohmann, Hanß Christoph,
M. Hanß Christoph Roscher Nieder Möller.
Michael Seifferts Tochter Christina
Martin Försters Ehefr. Anna
Martin Böhmers Ehefr. Rosina.

1678-12-16
Abschrift aus dem Taufregister ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Lang-Buch, geheftet).
1678; Den 16. Decembris. Christoph **Haman** ein Töchterlein **Rosina**. Ihre Paten
Georg Goldberg,
Jacob Gruße,
Adam Förster,
H. David Försters des Richters Ehefr. Anna Catarina,
Andreas Klemßes Ehefr. Rosina,
Christoff Mehteges von Seifersdorf seine Ehefr. Dorothea.
Tobias Zimmers Tochter vom Eckersberg.

1680-02-21
Abschrift aus dem Taufregister ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Lang-Buch, geheftet).
1680; Den 21. Febr. Christoph **Haman** ein toter Sohn gebohren.

1681-05-29
Abschrift aus dem Taufregister ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Lang-Buch, geheftet).
1681; Den 29. May Christoph **Haman** eine Tochter **Anna Maria**. Ihre Pathen
Urban Gruß
Baltasar Anders,
Martin Förster,
David Försters Ehefr. Helena,
Jacob Rudolffs Ehefr. Christiane,
Hanß Füllens Krieg: Richters Ehefr. Rosina
M. Michael Knochtels eines Bleichers von Zittau Ehefr. Maria.

1684-03-20
Abschrift aus dem Taufregister ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Lang-Buch, geheftet).
1684; Den 20. Martius ist Christoph **Haman** ein Sohn gebohren, folgenden Tages zur Heyl. Taufe befördert worden und **David** genannt worden. Seine Pathen
Matthis Bocht,
Matthis Förster,
H. Hanns Zöller der Mitteloderwitzer Richter,
Christoph Schmidt,
Christian Menschels Ehefr. Justina,
des NiederMöllers Ehefr. Eva,
David Försters Tochter Anna Maria.

1687-07-18
Abschrift aus dem Taufregister ab 1585 der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz (Lang-Buch, geheftet).
1684; Den 18. July ist Hanß **Haman** eine Junge Tochter gebohren **Anna Dorothea**, ihre Pathen
Christoff Haman,
[...]
George Hormans [Hamans] Ehefr. Anna,
[...].

1688-10-21
Beglaubigte Abschrift aus dem Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1688.
Oktober, d. 21. Christoph **Haman** ein Junger Sohn gebohr.
Hanß Christoph,
seine Pat.
H. Hanß George Göhl der Richter,
Meister Friederich Tschuppe der Schmied,
Mattheus Bihain,
Friedrich Menschel,
Christoph Gärttners Tochter Helena,
Thomas Reichels Ehefr. Maria,
Adam Försters Ehefr. Rosina.

1753-09-12
Beglaubigte Abschrift aus dem Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1753, Seite 520, Nr. 72 Z.
72. Z. den 12. September
Hannß George **Hamann**, rust. u.
Fr. Anna Ros. Schmiedin Söhnl.
Gottfried
Paten:
Tobias Steudtner.
Frieda Steudtner.
Gottlob Olbrichs Fr. Anna Maria.
n. 11. 9 Uhr vormittags.
Ev.-luth. Pfarramt Niederoderwitz, 10. Okt. 1939.

1756-06-19
Beglaubigte Absschrift aus dem Geburts- und Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1756, Seite 545, Nr.57.
No.57 den 18. Juni
Z.
Hanns Christoph **Börnig**'s und
Frau Maria Elisabeth Wünschin
Söhnlein **Christian** renat. d. 19. e.
Die Paten:
Hanns Christoph Krause

Friedrich Augustin Jgs.
Hanns Friedr. Clemenz Jgs.
Fr. Maria Elisabeth, Christian Augustins Ehew.
Fr. Anna Rosina Försterin.
Späterer Zusatz: [gest.] d. 16. Septbr. 1822
Ev.-luth. Pfarramt Niederoderwitz, (den 10. Okt. 1939)

1781-09-27
Beglaubigte Absschrift aus dem Geburts- und Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1781, Seite 269, Nr. 89.
Z. 89 d. 26. September f. 3 nat.
Christian **Benthig**, Hm. u. Web.
et Conj. Annen Elis. nat. Reichelin Söhnl.
Christian Friedrich
renat. den 27. ejusd.
1. Joh. Friedrich Gocht, juv.
2. Joh. Gottfried Krause, Gärtner u. Web.
3. Joh. Christoph Heinrichs Tochter Maria Elisabeth.
Ev.-luth. Pfarramt Niederoderwitz, den 10. Okt. 1939.

1784-09-29
Beglaubigte Abschrift aus dem Geburts- und Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, 1784, S. 343, Nr. 103.
Z. 103. den 29. September a 7 nat.
Gottlieb **Micheln**, Hßl. u. Web.
et Conj. Marien Elis. nat. Eichlerin
Töchterl. **Martha Elisabeth**. ren. d. 30.
1. Gottlieb Wiedner, Gärtner u. Weber
2. Joh. Fried. Wiedemuths Fr. Anna Elisabeth
3. David Lorentzes Fr. Anna Elis.
n.b. kam ein Viertel Jahr nach der Copulation.
Späterer Zusatz: gestorben [Kreuz] den 26. April 1827
Ev.-luth. Pfarramt Niederoderwitz, 10. Okt. 1939.

1799-09-15
Beglaubigte Abschrift aus dem Geburts- und Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1799, Nr. 95.
Z. den fünfzehnten September früh 1/2 3 wurde
Gottfried **Hahmann**, Bauersm. allh. u.
Fr. Anna Ragina geb. Heinrichin ein Söhnlein geb.
Johann Christian Friedrich.
[Späterer Zusatz:] + d. 20. Juli 1873.
Paten:
1. Joh. Gottlieb Heinrich, Gottlob Heinrichs, H. u. Schuhmachers Sohn in Herwigsdorf, Juvenis.
2. Gottfried Byhahn, Gärtner allh.
3. Fr. Anna Maria, Hans Christoph Byhahny, Bauersm. allh. Ehefr.
ren. d. 17.
Ev.-luth. Pfarramt Niederoderwitz, 10. Okt. 1939.
Anmerkung von Karl Herbert Schmidt, 1974: Es wird angenommen, daß der Pate Johann Gottlieb Heinrich ein Bruder der Kindsmutter ist und damit Gottlob Heinrich der Großvater des Täuflings. - Es ist eine Vermutung!

1802-10-10
Auszug aus dem Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1802, Seite 175, Nr. 113.
Täufling: **Johanna Christiana**
geboren am neunten Oktober 1802 in Niederoderwitz,
getauft am zehnten Oktober 1802 in Niederoderwitz
Vater: Christian Friedrich **Pennig**, Häusler und Weber Zitt. Ant.
Mutter: Frau Martha Elisabeth geborene Micheln, Erste Frau, erstes Kind, kam zwanzig Wochen nach der Trauung.
Paten:
1. Christian Gottlieb Pennig, ein Junggeselle, Christian Pennigs, Häuslers und Webers allhier Sohn.
2. Jungfrau Johanna Elisabeth Wehdern, Gottlieb Wehders, Häuslers und Webers allhier Tochter.
3. Jungfrau Johanna Christiane Tietzin, Gottlieb Klettes, Inwohners und Webers allhier Pflegetochter.
Ev.-luth. Pfarramt Niederoderwitz (Oberlausitz), den 10. Okt. 1939

1829-07-28
Auszug aus dem Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1829, Seite 523, Nr.66 Ztt.
Täufling: **Christian Friedrich**, 6. Kind,
geboren am sechsundzwanzigsten Juli 1829 in Niederoderwitz,
getauft am achtundzwanzigsten Juli 1829 in Niederoderwitz.
Eltern:
Vater: Christian Friedrich **Hahmann**, Inwohner und Weber allhier Zitt. Ant.
Mutter: Frau Johanne Christiane geb. Börnig, 1. Gattin
Paten:
1. Christian Friedrich, Christian Friedrich Börnigs, Häuslers u. Webers Zitt. Ant. ehel. Ältester 1. Ehe juv.
2. Jgfr. Johanne Christiane, Christian Friedrich Christophs, Häuslers u. Webers Zitt. Ant. ehel. älteste Tocht.
3. Frau Johanne Christiane geb.Albrecht, Christian Börnigs, Häuslers u. Webers Zitt. Ant. Ehefr.
Ev.-luth. Pfarramt Niederoderwitz (Oberlausitz), den 10. Okt. 1939.

1853-10-23
Auszug aus dem Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1853, Seite 47/8, Nr.90.
Täufling: **Carl Benjamin**, geboren am 19. Oktober 1853 zu Niederoderwitz,
getauft am 23. Oktober 1853 das.
Vater: Christian Friedrich **Hahmann**, Inwohner und Weber - Zitt. Ant. - [Bleistiftnotiz:] Alte Nr: 76; Neue Nr: 372
Mutter: Rahel Dorothee geb. Eckardt, 1. Gattin - 2. Kind.
Ev.-luth. Pfarramt Niederoderwitz (Oberlausitz), den 9. Jan. 1939.
Anmerkung von Karl Herbert Schmidt, 1974: Taufpatin meines Großvaters Carl Benjamin Hamann war in Niederoderwitz am 23.10.1853 die Jungfrau Ernestine Michel, wie ein noch vorhandener "Patenbrief" beweist.

Sterbe-(Toten-, Begräbnis-)register der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz

1694-04-25
Abschrift aus dem Begräbnisregister 2b der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1694, Nr. 30.
Den 25. April Christoph Hamans, des Bauers Eheweib **Anna**, von 41 jahr. 1 woche.

1715-08-23
Abschrift aus dem Begräbnisregister 2b der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1715, Nr. 38.
Den 23. Augustus **Christoph Hahmans** der Bauer.

1759-05-03
Abschrift aus dem Sterbe-(Toten-, Begräbnis-)register der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1759, Nr. 42 Z.
Den 3. May, **Hanß Christoph Hamann**, alte Gedingemann,
Marit. cet. 70 Jahre, 6 Monate u. 13 Tage.
C. Pred. u. 6 ej. T. Phil 1,21.
(Denn Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn).

1772-10-16
Abschrift aus dem Begräbnisregister 2b der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1772, Nr. 53.
Den 16. Oct. Christoph Hamans Ehew. **Rosina** von 54 1/2 Jahren.
(Da bei Durchsicht des Registers eine andere auf Anna Rosina geb. Schmid zutreffend erscheinende Eintragung nicht gefunden wurde, wird diese hier mitgeteilt. Es erscheint nicht ausgeschlossen, daß der Vorname "Christoph", den Vater und Großvater trugen, inzwischen auf den Bauern Hans George H. übertragen wurde.)

1808-08-31
Auszug aus dem Sterbe-(Toten-, Begräbnis-)register der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1808, Seite 80, Nr. 84.
Verstorbener: Frau **Anna Elisabeth** Pennigin geborene **Reicheln**
geboren:
gestorben: 28. August 1808
beerdigt: 31. August 1808 in Niederoderwitz.
Ehegatte des Verstorbenen: Christian Pennig's, Häuslers u.Webers Zittauischen Antheils Ehefrau.
Ursache des Todes: An der rothen Ruhr.
Sie hatte mit ihrem Manne zwei noch lebende Söhne gezeigt und drei Enkel erlebt.
Alter der Verstorbenen: 56 Jahre, 3 Monate, 13 Tage.
Ev.-luth. Pfarramt Niederoderwitz (Oberlausitz), den 10. Okt. 1939

1822-09-19
Auszug aus dem Sterbe-(Toten-, Begräbnis-)register der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1822, Seite 574, Nr. 73.
Verstorbener: **Christian Börnig**, Gedingehäusler u. Zimmermann allhier Zitt. Ant.
geboren: 18.Juni 1756
gestorben: 16. September 1822 an Wassersucht.
beerdigt: 19. September 1822 in Niederoderwitz
Ehegatte des Verstorbenen: Witwer. war verheiratet mit s. d. 28. Aug. l808 verstorb. Gattin Anna Elisabeth geb. Reichel und zeugte mit ihr zwei noch lebende Söhne
1. Christian Friedrich und
2. Christian Gottlieb.

Ev.-luth. Pfarramt Niederoderwitz (Oberlausitz), den 10. Okt. 1939

1827-04-29
Auszug aus dem Sterbe-(Toten-, Begräbnis-)register der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1827, Seite 73/4, Nr. 40 Ztt.
Verstorbener: Frau **Martha Elisabeth geb. Michel**,
geboren: 29. Sptbr. 1784. Copul. den 23. Mai 1802.
gestorben: sechsundzwanzigsten April 1827
beerdigt: neunundzwanzigsten April 1827 in Niederoderwitz.
Ehegatte des Verstorbenen: Christian Friedrich Börnig's, Häuslers und Weber Zitt. Anth. Ehefr.
Ursache des Todes: Gelbe Sucht.
Gebar ihrem vorstehenden und einzigen Gatten drei Söhne und drei Töchter. Davon ist ein Sohn als Kind gestorben. Die noch lebenden sind:
1. Christian Friedrich juv.
2. Christian Gottlieb Schulknabe
3. Fr. Johanne Christiane verehel. Hamann
4. Fr. Martha Elisabeth verehel. Schmidt
5. Johanna Elisabeth Virgo.

Erlebte 7 Enkel.
Ev.-luth. Pfarramt Niederoderwitz (Oberlausitz), den 10. Okt. 1939

1829-11-11
Abschrift aus dem Sterberegister der ev.-luth. Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1829, Seite 161, Nr. 96.
Gestorben: Mittwoch den eilften November, vormittags eilf.
Begraben den sechzehnten November. Leichenpredigt, Trauerepistel, Lob u. Segen.
Frau **Anna Regina geb. Heinrich**, Gottfried Hahmann's, Gedingebauers allhier Zittauischen Antheils Ehefr., siebenundsechzig Jahre, eilf Monate u. zwölf Tage.
Nat. in Herwigsdorf, den 29.Nov.1761,
Copul. in Herwigsdorf 1779 im Frühjahr.
Todesursache: Brustentzündungsfieber.
Gebar ihrem vorstehenden und einzigen Gatten 13 Söhne und 3 Töchter, davon leben noch 4 Söhne, als
1. Gottlob,
2. Christian,
3. Johann Christoph,
4. Christian Friedrich
u. eine Tochter Johanne Christiane verehel. Tietze.

Die übrigen Kinder sind in der Kindheit gestorben.
Sie erlebte 29 Enkel.

1829-12-07
Abschrift aus dem Sterberegister der ev.-luth. Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1829, Nr. 108 Zt.
Gestorben: Montag den siebenten December, ab halb zehn.
Begraben den eilften December. Leichenpredigt, Trauerepistel, Lob und Segen.
Gottfried Hahmann, Gedingebauer allhier Zittauischen Antheils, ein Wittwer, sechsundsiebenzig Jahre, zwei Monate, drei Wochen u. fünf Tage.
Nat. allhier den 11. Sept. 1753.
Copul. in Herwigsdorf 1779.
Todesursache: Bruchschaden.
Zeugte mit seiner den eilften November a.c. verstorbenen Ehefr. Anna Regina geb. Heinrich 13 Söhne und 3 Töchter, davon leben noch 4 Söhne u. 1 Tochter, als:
1. Gottlob,
2. Christian,
3. Johann Christoph,
4. Christian Friedrich und
5. Frau Johanne Christiane verehel. Tietze.

Er erlebte 29 Enkel.
Bemerkung: Bauerngut 372.

1832-01-06
Auszug aus dem Sterbe-(Toten-, Begräbnis-)register der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1832, Seite 237/8, Nr. I Ztt.
Verstorbener: **Christian Friedrich Börnig**, Häusler u.Weber Zitt. Antheils,
geboren: 26. Sept. l781
gestorben: zweiten Januar 1832
beerdigt: sechsten Januar 1832, mit Leichenpredigt, Trauerepistel, Kollekte u. Segen. Ps.90,12. (Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden).
Ursache des Todes: Auszehrung
Zeugte mit seiner ersten, den 26. April 1827 verstorbenen Ehefr. Martha Elisabeth geb. Michel drei Söhne und drei Töchter, von denen ein Sohn als Kind gestorben ist. Die noch lebenden Kinder sind:
1. Christian Friedrich
2. Christian Gottlieb
3. Frau Johanne Christiane verheur. Hamann
4. Frau Martha Elisabeth vorheur. Schmidt u.
5. Johanne Elisabeth virgo.

Mit seiner 2ten Ehefr. Christiane Elisabeth geb. Albrecht führte er eine kinderlose Ehe.
Er erlebte 11 Enkel.
Ev.-luth. Pfarramt Niederoderwitz (Oberlausitz), den 10. Okt. 1939

1870-02-23
Abschrift aus dem Sterberegister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1870, Nr. 22.
Tag und Stunde des Todes: Mittwoch, den dreiundzwanzigsten Februar, früh 1/2 6 Uhr.
Tag des Begräbnisses: den 27. Februar. Leichenpredigt.
Johanne Christiane geb. Börnig
Christian Friedrich Hahmann's Inwohners und Webers allhier Ehefrau, 67 Jahre, 4 Monate, 2 Wochen alt.
Getraut den 29. Januar 1822.
Todesursache: Krämpfe.
Sie gebar ihrem einzigen Ehegatten 12 Kinder, von denen 7 in der Kindheit gestorben sind. Die noch lebenden sind:
1. Johann August, geb. den 4. Sept. 1823
2. Christian Gottlieb, geb. den 5. Nov. 1825
3. Christian Friedrich, - 26. Juli 1829 P.
4. Fr. Johanne Christiane verehel. Schmeer, geb. d. 5. März 1840
5. Johann Ernst, geb. den 29. Nov. 1841

Sie erlebte 26 Enkel.
P. gestorben den 28. Dezemb. a.c.
Niederoderwitz, den 10. Oktober 1939.

1870-12-28
Abschrift aus dem Sterberegister der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1870, Nr. 126.
Christian Friedrich Hahmann, Inwohner u.Weber allhier,
gestorben: Mittw. d. 28. Dez. früh 2 Uhr, 40 Jahre, 5 Monate, 2 Tage.
begraben: 2.Jan. 1871, Leichenpredigt.
Todesursache: Wassersucht.
getraut: d. 10. Juni 1851,
14.August 1864
April 1869.
Mit seiner ersten Ehefrau, Rahel Dorothea geb. Eckardt, von welcher er geschieden wurde, zeugte er drei Kinder von denen zwei frühzeitig starben. Noch lebt ein Sohn Carl Benjamin, geb. d. 19. Okt. 1853.
Mit seiner zweiten, den 8.Sept.1868 verstorbenen Ehefrau Johanne Rahel gab. Schniebs, zeugte er drei Kinder, welche frühzeitig starben.
Mit seiner dritten Ehefrau Johanne Christiane geb. Gerber zeugte er ein Kind, welches frühzeitig starb u. einen Posthumus. (Gustav Herrmann, 8.Kind d.Vaters, 2.Kind der Mutter. Zittauer Schule 1877, Militärschule Starrbach 1891).

1873-07-23
Abschrift aus dem Sterberegister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1873, Nr.77, M0.
Tag u. Stunde des Todes: Sonntag, den zwanzigsten Juli, nachmittags 1/2 3 Uhr.
Tag des Begräbnisses: den 23. Juli. Leichenpredigt.
Johann Christian Friedrich Hahmann
Inwohner u. Weber in Mitteloderwitz, ein Wittwer, 73 Jahre, 10 Monate u. 5 Tage alt. Getraut d. 29.Januar 1322.
Todesursache: Geschwulst.
Er zeugte mit seiner einzigen, den 23. Febr. 1870 verstorbenen Ehegattin, Johanne Christiane geb. Börnig 12 Kinder, von denen 7 frühzeitig u. ein Sohn, Christian Friedrich, den 28. Decemb. 1870 verheiratet starb.
Die übrigen Kinder siehe Jahrgang 1870, Nr. 22.
Er erlebte 29 Enkel.
Niederoderwitz, den 10. Oktober 1939.

Trauregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz

1712-04-20
Abschrift aus dem Trauregister der ev.-luth. Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1712, Nr. 2.
Anno 1712 sind alhier copuliret worden, den 20. April
Hans Christoph Hamann, junger Geselle und Bauer alhier,
Christoph Hamanns Bauers und Gerichtsältesten alhier ehel. Sohn und
Jgfr. **Susanna**, David **Zöllers**, Bauers und Gemeinältest. alhier ehel. Tochter.

1712-11-15
Jahrgang 1712, Nr. 15.
Anno 1712 sind alhier copuliret worden, den 15. Nov
Hans George Haman, junger Geselle und Bauer alhier,
Christoph Hamans Bauersmans und gerichtsältest. alhier ehel. Sohn und
Jgfr. **Rosina**, George **Reichels**, Bauersmans alhier ehel. Tochter.

1738-11-09
Beglaubigte Abschrift aus dem Trauregister der evangelisch-lutherischen Pfarrgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1738, Seite 159, Nr.13.
Den 9. Nov.:
Hannß George Haman, juv. Hannß Christoph Hamans, Gemein Eltisten Ehel. Sohn, mit
Jgfer. **Anna Rosina**, Balth. **Schmids**, Bauers Ehel. Tochter.
Ev.-luth. Pfarramt Niederoderwitz, 11. Okt. 1939.

1802-05-23
Auszug aus dem Trauregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1802, Seite 883, Nr.11.
Bräutigam: **Christian Friedrich Pennig**, Häusler und Weber allhier, ehel. ältester Sohn, wohnt hier.
Trautag: dreiundzwanzigster May in Niederoderwitz.
Braut: **Martha Elisabeth Micheln**, ehel. älteste Tochter.
Eltern des Bräutigams: Vater: Christian Pennig, Häusler und Weber allhier.
Eltern der Braut: Vater: Gottlieb Michel, Häusler u. Weber allhier.
Niederoderwitz (Oberlausitz), den 10. Oktober 1939

1822-01-29
Auszug aus dem Trauregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1822, Seite 244, Nr. 6.
Bräutigam: **Christian Friedrich Hahmann**, Häusler und Weber allhier Zitt. Ant. und wohlverabsch. K.S. Soldat, ehel. jüngster Sohn.
Trautag: 29. Januar 1822 in Niederoderwitz.
Braut: **Johanne Christiane Bennig**, ehel. älteste Tochter
Eltern des Bräutigams: Vater: Gottfried Hahmann, Gedingebauer daselbst.
Eltern der Braut: Vater: Christian Friedrich Bennig, Häusler und Weber Zitt. Ant.
Niederoderwitz (Oberlausitz), den 10. Oktober 1939.

1828-01-08
Trauregister Jahrgang 1828, Nr. 1/Zt.
1828 1/Zt. Dienstag, den Achten Januar.
Christian Friedrich Börnig, Häusler und Weber allhier Zitt. Antheils, ein Witwer
Christiane Elisabeth Albrecht, Johann Gottlieb Albrecht's, Gedingehäuslers und Webers Zitt. Anth. ehel. mittelste Tochter.
Ev.-Luth. Pfarramt Niederoderwitz, den 26.Nov.1973.

1851-06-10
Auszug aus dem Trauregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Niederoderwitz, Jahrgang 1851, Seite 89, Nr. 15, Ztt.
Bräutigam: **Christian Friedrich Hahmann**, Häusler und Weber in Neu-Berthelsdorf, ehel. 3.Sohn, juv.
Trautag: 10.Juni 1851 in Herwigsdorf bei Zittau.
Braut: Frau **Rahel Dorothea geb. Eckardt**,
weil. Christian Friedrich Heinrich's, gewesenen Gärtner.

Vater des Bräutigams: Christian Friedrich Hahmann, Inwohner und Weber in Niederoderwitz, Zitt.Ant.
Zusatz: Diese Ehe ist laut Erkenntnis des Kgl. Appellationsgerichts zu Budissin vom l9.Sept.l863 wieder getrennt worden.
Niederoderwitz (Oberlausitz), den 10. Oktober 1939.

Sonstiges

1717-07-24
Karl Herbert Schmidt, Unsere Ahnen, München 1974, Blatt 79.
Das Geburtsdatum [des Hans George Hamann] stammt aus einer von mir kurz nach Okt. 1939 angelegten Kartei; ich hatte es in Niederoderwitz abgeschrieben.

1871
Karl Herbert Schmidt, Unsere Ahnen, München 1974, Blatt 86.
Zur Ergründung der Herkunft unserer Familie Hamann mögen folgende Auszüge dienlich sein:
Korschelt, G.: Geschichte von Oderwitz. Neu-Gersdorf 1871. (Bayer. Staatsbibliothek München: Germ.sp.256[1b])
"[...] ein kurzes Verzeichnis der Familiennamen [...], welche bereits 1583 in einem Verzeichnis der decempflichtigen Grundstücksbesitzer zu Niederoderwitz und gleichzeitig im ältesten Schöppenbuche von Oberoderwitz erwähnt [...]
In Niederoderwitz lebten damals die Familien: Anders, Ay, Biehain, Birnbaum, Bräuer, Brockelt, Clemens, Fasold, Fischer, Förster, Fröhlich, Glathe, Goldberg, Günzel, Hänsch, Korschelt, Lode, Lorenz, Miseler, Möller, Mönch, Nachtigal, Neumann, Nichterwitz, Reichel, Schmidt, Stübner, Thiele, Vetter, Wagner, Weber, Weder, Wenzel, Zeidler und Zöllner.
In Oberoderwitz finden sich folgende Familien erwähnt: Anders, Bartsch, Belger, Biehain, Bröckelt, Bundesmann, Clemens, Döring, Eichler, Fröhlich, Glathe, Grillich, Großer, Gruhl, Grunewald, Günzel, Halang, Hennig, Klette, Koch, Krause, Kühnel, Möller, Palme, Pannewitz, Peuker, Reichel, Rohn, Rudolf, Sauermann, Schmidt, Schöbel, Scholze, Stübner, Tanzmann, Tempel, Tschuppe, Voigt, Weber, Weder, Wenzel, Werner und Wünsche." (Seite 221-222)
Für Mitteloderwitz ist bereits im Lehnbriefe von 1537 ein Verzeichnis der Familiennamen mitgeteilt:
" ... die Leuthe Nehmlich, Menzel, Förster, Lorentz, Goldberg, Martin Goldberg, Hannß Richter, Hannß Zöller, Fabian Weder, Franz Lucke, Jacob Behms, Hanß Fischer, Nikel Klems, Martin Otto, Martin Schuck, George Peucker, Marcks Hencke, Simon Ludewig, Hanß Kappe, mit den Zinßen, Diensten und Gerechtigkeiten ..." (Seite 348-349).
"1657 kauft Christoph Mentschel George Hamanns Gut - 15 Ruthen - 'welches lange Zeit wüste gelegen', um 200 Zitt. Mark (noch nicht die Hälfte des früheren Kaufpreises)." (Seite 236).
Danach sind die Hamann mit hoher Wahrscheinlichkeit vor 1600 nach Niederoderwitz gezogen - also vor dem 30jährigen Kriege und, als die Lausitz noch zur Krone Böhmens gehörte (bis 1620 bzw. 1635). Ortsrichter war damals Adam Förster, der 1612 auch als Pate des Georgius Hamann genannt wird. Engere Bindungen bestanden auch zu den ansässigen Familien Birnbaum, Raußendorff und Reichel. - Der Hinweis auf den Kaufpreis des Gutes legt die Vermutung nahe, daß der zuziehende Hamann nicht unvermögend gewesen ist.

Alexander Schmidt, 30.6.2004

© & Webdesign: Alexander Schmidt

Quellen zur Familiengeschichte: **Waltersdorf**, Kreis Zittau, Oberlausitz

- Geburtsregister des Standesamtes

Karte Zittau, Ausschnitt aus: Amtliche Anstalt für Kartographie, Schlesien 1:300000, Berlin 1955
Karte Sachsen, Ausschnitt aus: Josef Engel, Großer Historischer Weltatlas, München 1967, III. Teil, Blatt 124, "Deuschland 1648", 1:4000000

Geburtsregister des Standesamtes

1914-10-18
Geburtsurkunde nach dem Geburtsregister des Standesamtes Waltersdorf, Jahrgang 1914, Nr. 33.
Beglaubigte Abschrift aus dem Geburtsregister des Standesamtes Waltersdorf (Kreis Zittau) Nr. 33.
Waltersdorf, am 18. Oktober 1914.
Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, Heinrich Alexander **Schmidt** wohnhaft in Waltersdorf Nr. 40 evangelisch-lutherischer Religion, und zeigte an, daß von der Emma Lina Schmidt geborene Hamann, seiner Ehefrau evangelisch-lutherischer Religion, wohnhaft bei dem Anzeigenden zu Waltersdorf in seiner Wohnung am dreizehnten Oktober des Jahres tausendneunhundertvierzehn Vormittags um acht dreiviertel Uhr ein Mädchen geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen **Lina Hildegard** erhalten habe.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Fritz Heinrich Alexander Schmidt.
Der Standesbeamte Schaffner.
Die Übereinstimmung mit den Eintragungen im Geburtsregister wird hiermit beglaubigt.
Walterdorf, den 12. Februar 1941. Der Standesbeamte.

Alexander Schmidt, 30.6.2004

© & Webdesign: Alexander Schmidt

Quellen zur Familiengeschichte: **Zittau**, Oberlausitz

- Reisepassregister des Königreiches Sachsen

Karte Zittau, Ausschnitt aus: Amtliche Anstalt für Kartographie, Schlesien 1:300000, Berlin 1955
Karte Sachsen, Ausschnitt aus: Josef Engel, Großer Historischer Weltatlas, München 1967, III. Teil, Blatt 124, "Deuschland 1648", 1:4000000

Reisepassregister des Königreiches Sachsen

1872-04-08
Reisepass des Königlich Sächsischen Gerichtsamts Zittau, Jahrgang 1872, Nr. 31.
Norddeutscher Bund. Königreich Sachsen. No. 31 des Registers.
Reise-Pass gültig bis zum 31ten März 1873 (dreiundsiebenzig), für den Bäcker **Carl Benjamin Hamann** aud Niederoderwitz, welcher um Arbeit zu suchen nach Dresden u. weiter in den Staaten des Deutschen Reiches u. den k. k. Oesterreichischen Staaten reist.
Zittau, den 8. April 1872. Königl. Sächs. Gerichtsamt. (Stempel).
Personenbeschreibung des Inhabers.
Alter: geb. 19. Octbr. 1853
Statur: untermittel
Haare: blond
Augen: grau
Gesichtsform: oval
Besondere Kennzeichen: -
Inhaber ist im Jahre 1873 militärpflichtig.
Eigenhändige Unterschrift des Inhabers: Karl Benjamin Hamann. (später beigesetzter Stempel: Karl B. Hamann Dittelsdorf i.S.)
(Seite 4). H 1381 IV. Inhaber arbeitete unter gutem Betragen hier.
Polizeiverw. Apolda. 5. August 1872 (Stempel u. Unterschrift).
(Seite 5). Inhaber stand bei mir als Bäcker in Arbeit und hat sich während seiner Zeit gut und treu Betragen.
Wiesbaden den 29ten Mai 1874. Ph. Dewald.
(Seite 6). Inhaber stand von 19. Juni bis heutigen Tage bei mir in Arbeit gestanden und hat sich währent dieser Zeit stets Treu, Erlich u. Fleißig betragen. Dieß bescheinigt
Wilhelm Burkhardt, Olbersdorf den 27.9.74.
(Seite 7). Inhaber stand von 5. September 1874 bis heute bei mir in Arbeit und hat sich währent dieser gut betragen dieß bescheinigt Heinrich Mießner Olbersdorf den 28.5.1875.
Gesehen Karl Goldberg Gem. Vorst. (Stempel)
(Seite 8). Inhaber dieses hat bey mir vom 7ten Juni 1875 als Bäckergeselle in Arbeit gestanden und hat sich während dieser Zeit Treu Fleißig und Ehrlich betragen.
Oberherwigsdorf 20ten May 1876. Karl August Thiele. Abgemeldet Oberherwigsdorf d. 20.5.75 Karl Eberhd. Engelmann Gemeinde-Vorst.
(Seite 9). Inhaber dieses hat bei mir vom 10ten Juli 1876 zum 15. Mai 1880 als Bäckergeselle in Arbeit gestanden, derselbe hat sich während dieser Zeit zur völligen Zufriedenheit aufgeführt.
Ob.Herwigsdorf d. 15. Mai 1880 Ernst Wilhelm Thiele. (Stempel).
(Seiten 10 und 11: Eigenhändige Eintragungen). Am 2. Mai 1880 kaufte ich mir die Bäckerei von Eduardt Hamann in Dittelsdorf für den Preis von 3450 Mark und üebernahm daß Grundstück am 7. Juni 1880 worin ich als junger Geselle gebacken habe bis zum 20. Juli dann habe ich Verheirath mit Jungfrau Johanne Auguste Stöcker aus Dittelsdorf. Dann haben wir noch zusammen in dem Grundstück gearbeitet bis zum 6te Mai 1890. Wärend dieser Zeit sind uns von Gott 3 Kinder geschenkt worden
erste ein Sohn Karl Gustav Hamann
zweite eine Tochter Alma Frieda Hamann
dritte eine Tochter Emma Linna Hamann
am 6. Mai bin ich mit meiner Frau und Familie nach Leutersdorf verzogen wo ich mir eine andrer Bäckerei gekauft hatte von Alwin Hentschel für den Preis von 7500 Mark.

Alexander Schmidt, 30.6.2004

© & Webdesign: Alexander Schmidt